

## Presse-Information

### **Auf der Messe „f-cell 2008“ zu sehen: Brennstoffzellen liefern Notstrom im Flugzeug**

**Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) stellt während des internationalen Brennstoffzellen-Fachforums „f-cell“ am 29. und 30. September in Stuttgart ein Modell seines A320-Forschungsflugzeuges aus, das die Notstromversorgung mit Brennstoffzellen veranschaulicht. Eine neue Leichtbauweise für Hochtemperatur-Brennstoffzellen (SOFC) präsentiert das DLR ebenfalls. Die Ausstellung mache die Vielseitigkeit des Branchen-Events deutlich, das Kongress und Messe vereine, sagen die Veranstalter. Es seien nur noch wenige Standflächen zu haben.**

Stuttgart (eos) – Zwei Meter groß ist das Modell des Forschungsflugzeugs D-ATRA (Advanced Technology Research Aircraft), das Besucherinnen und Besucher am 29. und 30. September am Stand des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) auf dem Stuttgarter Brennstoffzellen-Forum „f-cell“ erwartet. Das A320-Modell veranschaulicht den Einsatz von wasserstoffbetriebenen Membran-Brennstoffzellen für die Notstromversorgung im Flugzeug. Auch für die Anwendung im Auto hat das DLR-Institut für technische Thermodynamik Neues zu bieten: „Zusammen mit BMW arbeiten wir an einer fünf Kilowatt-Hochtemperatur-Brennstoffzelle (SOFC), die künftig die Lichtmaschine ersetzen soll“, berichtet Werner Hoyer, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des Instituts. „Bislang war das hohe Gewicht des Brennstoffzellen-Stapels (Stack) ein Problem. Das haben wir jetzt gelöst: Durch unsere neue Leichtbauweise bringt der Stack etwa 30 Prozent weniger auf die Waage. Ein planares Design und eine material sparende Vakuum-Plasma-Spritz-Technologie bei der Herstellung der zentralen Membran-Elektroden-Einheit (MEA) machen es möglich.“ Das DLR zählt zu den international renommierten Forschungseinrichtungen im Bereich Brennstoffzelle. „Wir freuen uns sehr darüber, dass das Airbus-Projekt mit wissenschaftlichem Know-how aus der Region Stuttgart umgesetzt werden konnte, und dass diese wegweisende Anwendung in Stuttgart

zum ersten Mal einen breiteren Fachpublikum vorgestellt wird. Dies unterstreicht unseren Ehrgeiz, die Region Stuttgart als führende Region für Brennstoffzellen und Clean Energy zu profilieren“, sagt Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), die diese Veranstaltung gemeinsam mit der Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH durchführt.

### **Breites Themenspektrum & internationale Gäste**

„Die Themen mit denen das DLR auf die f-cell kommt, sind ein gutes Beispiel für die Vielseitigkeit unseres deutschlandweit einzigartigen Forums, das jedes Jahr die wichtigsten Unternehmen der Branche, hochkarätige internationale Referenten und fast 700 Gäste aus der ganzen Welt nach Stuttgart zieht“, sagt Organisator Peter Sauber. „66 Vorträge decken das gesamte Spektrum der Brennstoffzellen-Anwendungen im stationären, mobilen und portablen Bereich ab. Außerdem gibt es Fachforen zu wissenschaftlichen Neuerungen, Marktchancen und -strategien, zur Komponentenherstellung, der Wasserstoffversorgung und -produktion sowie zu Produktionstechniken bei der Zellherstellung.“ Zielgruppen des Events, das 2008 zum achten Mal stattfindet und Kongress sowie Messe vereint, sind Produzenten und Anwender der Brennstoffzelle, Experten aus Forschungseinrichtungen, Fachleute aus angrenzenden Wissensgebieten und Vertreter von Zulieferern. „Die fcell bietet uns Gelegenheit, eigene Erfahrungen aus weit reichenden Praxis-Tests in der stationären Anwendung von Brennstoffzellen weiter zu tragen, Wissen auszutauschen sowie Branchen-Kontakte zu pflegen und aufzubauen“, sagt Markus Edel, Manager Fuel Cells bei der EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH in Stuttgart. Der baden-württembergische Energieversorger ist ebenso wie das Umweltministerium des Landes Baden -Württemberg Unterstützer der f-cell.

### **Programm und Ausstellerliste im Internet**

Im Internet auf der Veranstaltungshomepage [www.f-cell.de](http://www.f-cell.de) finden Interessierte das komplette Vortragsprogramm sowie eine aktuelle Ausstellerliste. Einige wenige Standflächen sind noch zu haben und über die f-cell-Internetseite oder direkt bei der Peter Sauber Agentur buchbar: 07156-43624-52, E-Mail: [sabine.vetter@messe-sauber.de](mailto:sabine.vetter@messe-sauber.de)

Stuttgart, 12. August 2008



**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart**



**f-cell**



Das A320-Forschungsflugzeug wird zwar nicht in voller Größe am Stand des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) zu sehen sein, doch während des internationale Brennstoffzellen-Forum „f-cell“ am 29. und 30. September zeigt das DLR ein zwei Meter langes Modell, das die Notstromversorgung mit Brennstoffzellen veranschaulicht. Fotos: DLR

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Weitere Informationen und die Bilder erhalten Sie bei:

Peter Sauber Agentur  
Messen und Kongresse GmbH  
Fritz-von-Graevenitz-Straße 6  
70839 Gerlingen  
Tel.: 07156-43624-52  
E-Mail: [sabine.vetter@messe-sauber.de](mailto:sabine.vetter@messe-sauber.de)

oder im Internet unter: [www.f-cell.de](http://www.f-cell.de)